

Protokoll:

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Beigeordneter Prümm Herrn Prof. Fischer sowie Frau Müller von der Hochschule Koblenz. Im Rahmen der Abschlussarbeit seien die im Stadtgebiet vorhandenen Bushaltestellen hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit geprüft worden. Frau Müller habe im Rahmen ihrer Abschlussarbeit komplett neue Busbuchten entwickelt, um die Barrierefreiheit in Zukunft sicherzustellen.

Anhand einer Präsentation erläutert Frau Müller die Untersuchung zum barrierefreien Um- und Ausbau von Bushaltestellen in Koblenz.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Artz/Seniorenbeirat äußert sich zufrieden mit den Ergebnissen der Untersuchung. Der Seniorenbeirat hält es für geboten, dass die Verwaltung auf Grundlage der Untersuchungen ein Konzept erstellt.

Auf Nachfrage von Frau Artz/Seniorenbeirat, ob Frau Müller die Präsentation auch dem Seniorenbeirat vorstellen kann, stellt Frau Müller in Aussicht, die Präsentation als pdf-Datei zuzusenden. Sie erklärt sich außerdem bereit, die Ergebnisse der Untersuchung im Seniorenbeirat vorzustellen.

Auf Nachfrage von Rm Schumann-Dreyer erklärt Herr Prof. Fischer, dass derzeit kein spezielles Programm existiere, wonach die barrierefreie Errichtung von Bushaltestellen explizit finanziell gefördert werde, jedoch könnten Zuschüsse über ein allgemeines ÖPNV-Programm beantragt werden. Die Beantragung von Zuschüssen müsse jedoch noch im Detail abgestimmt werden. Ggf. bestehe die Möglichkeit, die Maßnahmen zur Herstellung von barrierefreien Bushaltestellen zu bündeln und somit eine Förderung im Ganzen zu erlangen.

66/Herr Gombert spricht sich dafür aus, vor dem Hintergrund der Herstellung von barrierefreien Bushaltestellen einen Masterplan zu erarbeiten. Derzeit entwickelt das Amt 66 gemeinsam mit dem LBM sowie anderen am Verfahren beteiligten Behörden entsprechende Lösungsvorschläge. Der Fachbereichsausschuss IV nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.